

FW 17.07.15

FW: 17.07.15

Fine, thank you, lieber Benny

Seit mehr als 15 Jahren lehrt Benny, der Bär, Vorschul- und Grundschulkindern erste englische Worte

Von Annett Recknagel

Schmalkalden – Benny, der kuschelige Bär, erholt sich längst in Dänemark. Doch vor Beginn der Sommerferien war er noch einmal bei den Kindern zu Gast. Zum Beispiel in der Kindertagesstätte Hedwigswiese. Gemeinsam mit Lennart, Milena, Colin und Adrian saß er auf dem Teppich und erzählte von „Holidays“.

Englisch für Minis

Benny Bear ist ein Teddybär, der aus England kommt. Mit seiner Hilfe können Kinder im Kindergarten und in der Grundschule erste Erfahrungen mit der englischen Sprache machen und schon Eindrücke von der Kultur eines fremden Landes bekommen. Benny Bear fährt einmal pro Woche für eine Mini-Lesson – das sind 30 Minuten – in die Kindergärten und Grundschulen zu den Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren. Benny Bear spielt, singt und tanzt mit den Kindern in englischer Sprache. Zur Unterstützung des Gelernten gibt es bei jedem Besuch ein Malblatt mit einem kleinen Gedicht oder Lied.

www.bildung-sm.de/ifbw

heißt denn das?“, wollte Lennart wissen. „Na Ferien“, übersetzte Heike Ornigg, die mit Benny Bear in den Kindergärten unterwegs ist, um sie mit der englischen Sprache vertraut zu machen. Bevor jedoch über die Ferien geredet wird, steht die Begrüßung an. „Good morning everybody – how do you do?“, lautet die Frage nach dem Wohlbefinden und die Kinder beantworten sie durch die Reihe weg mit „Fine, thank you!“ Bei der Aussprache geben sie sich große Mühe. Benny stellt sofort fest, dass zwei Kinder fehlen. Lena und Lia sind bereits „on holiday“ (im Urlaub).

Und schon ist man mittendrin im Thema. Erst einmal plappern die Kinder und dann wird gemeinsam mit Benny überlegt, wie man in den Urlaub fahren kann. Und weil Bennys Eltern in Großbritannien leben, wird auch nachgedacht, wie man dahinkommen kann. Heike Ornigg erklärt, dass das eine Insel ist und die Kinder wissen sofort, dass man mit dem Schiff dorthinkommt. „By ship“ – aber auch mit dem Flugzeug – „by plane“ – oder mit der Bahn durch den Tunnel – „by train“. Zu jedem Transportmittel zeigt Benny das passende Bild. Und welches gefällt den Kindern am besten? „Die Eisenbahn“, sind alle einer Meinung. Benny bevorzugt das Flugzeug. Noch einmal werden die neuen Worte einzeln und gemeinsam gesprochen. Und schon heißt es „Good bye!“ Diesmal müssen die Kinder länger als eine Woche auf ihren Benny warten. Der macht Ferien und ist erst im



Mit Benny schmusen, macht Lennart, Milena, Colin und Adrian sichtlich Spaß.

Foto: Annett Recknagel

Herbst wieder zur Stelle. Schnell wird er noch einmal geknuddelt, auch ein Blatt zum Ausmalen bekommt jeder mit und schon sind die Kinder zur Tür hinaus.

Seit drei Jahren ist Heike Ornigg mit Benny Bear in Kindergärten und bei Bedarf auch bei Erst- und Zweitklässlern unterwegs. Sowohl in vier Schmalkalder Einrichtungen als auch in den Kindergärten in Breitung, Wernshausen und Springstille wird sie immer nett begrüßt. Ebenso kennt man Benny in der evangelischen Einrichtung in Steinbach-Hallenberg. Hier wie dort unterrichtet sie die Mädchen und Jungen einmal

pro Woche für eine knappe halbe Stunde. Insgesamt sind das 70 Kinder zwischen vier und sechs Jahren. „Richtig sprechen sollten sie schon“, sagt Heike Ornigg.

Wichtig ist es ihr, den Kindern auf spielerische Weise zu verdeutlichen, dass das Englische ganz anders klingt. Dabei arbeitet sie mit vielen Bildern, verwendet auch schon einmal Hände und Füße und singt viel mit den Kindern. Oft streiten sich die Steppkes, wer neben dem kuscheligen Benny sitzen darf. Damit alle gleichberechtigt sind, werden ab und zu die Plätze gewechselt. Und begrüßt wird Heike Ornigg ganz oft mit

„Hurra – Benny ist da“. Allein das zeigt, wie beliebt die beiden sind. Und englische Worte gibt es im Deutschen eh genug. Zum Beispiel: T-Shirt.

Als Heike Ornigg die Kinder fragt, was das ist, wissen alle sofort Bescheid und die Lehrerin lässt Benny mit „Ihr könnt doch schon Englisch“ antworten. „Englisch for kids“ läuft seit 15 Jahren.

Träger dieser Bildungsmaßnahme für die Jüngsten ist die Interessengemeinschaft für berufliche Weiterbildung (IFBW) in Schmalkalden. Sie hat ihren Sitz im Haus für Soziales, Rötweg 6.